

# Interkulturelle Umweltwerkstatt

## Sächsische Schweiz



### Über das Projekt

Mit gemeinsamer Hände Arbeit etwas Neues schaffen; und dies von dauerhaftem Wert. Damit lässt sich das Projekt Interkulturelle Umweltwerkstatt Sächsische Schweiz zusammenfassen. Zwischen Mai und Dezember 2017 bauten Flüchtlinge gemeinsam mit Einheimischen aus der Region Sächsische Schweiz einen neuen Ort zum Lernen, Sich-Begegnen und experimentellen Forschens auf, die Interkulturelle Umweltwerkstatt. Diese entstand auf dem Permahof in Hohburkersdorf, der sich wieder einmal als guter Ort für das gemeinsame Kennenlernen und Austauschen erwies. Weil arbeiten auch hungrig macht, wurde außerdem gemeinsam gekocht und gegessen. Natürlich war auch Zeit, den Permahof selber mit all seinen Tieren kennenzulernen und für Spaziergänge in die Umgebung des Permahofs. Die Interkulturelle Umweltwerkstatt ist fertiggestellt. Für einheimische und geflüchtete Familien und ebenso für Kinder- und Jugendgruppen steht sie nun offen; und es kann nach Herzenslust entdeckt, geforscht und experimentiert werden. Auch während der Bauaktivitäten wurde bereits entdeckt und experimentiert. Während der Projektlaufzeit wurden sprachlich angepasste Umweltbildungsprogramme erprobt und entwickelt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration